

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

23.1.1872 (No. 22)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Dienstag den 23. Januar

1872.

Für ein Denkmal auf dem Friedhofe

sind weiter eingegangen: bei dem Unterzeichneten: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 100 fl., von Oberst von Kluon 10 fl., Heinrich Knauf senior 2 fl., Wilhelm Knauf 3 fl. 30 fr., Apotheker Watz 5 fl., Musikalienhändler Schuster 3 fl. 30 fr., Rechtsanwalt A. Gutmann 5 fl., Seifensieder Soder 2 fl., Bierbrauer Moninger 10 fl., Leonhard Paar 1 fl. 30 fr., Maurermeister Peter 5 fl., Hoflieferant Haagel 10 fl., Ungenannt 1 fl., Generalleutnant v. Degenfeld 20 fl., E. S. 2 fl. 20 fr., Bierbrauer Clever 5 fl., Pfarrer Fernand 3 fl. 30 fr., Oberamtmann Dr. Fauth 5 fl., Fräulein v. J. 10 fl., Wittwe Albrecht 3 fl. 30 fr., prakt. Arzt Dreßler 4 fl. 40 fr., prakt. Arzt Emil Maier 3 fl. 30 fr.; bei Herrn Gemeinderath Dielefeld: von H. Raupp 10 fl., Hofjattler Mung 15 fl., Veit L. Homburger 25 fl., Theodor Große senior 10 fl., Theodor Große junior 10 fl., Nichtgenannt 10 fl.; bei Herrn Gemeinderath Morstadt: von Ks. 5 fl., Luise Spreng, geb. Rinberger 10 fl., Kassier Deimling 13 fl. 30 fr.; bei Herrn Kaufmann A. Kömhildt: von M. J. R. 2 fl., zwei Wittfrauen 3 fl. 30 fr., Weinhändler Schwindt 7 fl., E. F. Dölter 3 fl. 30 fr., A. R. 3 fl. 30 fr., Friederike E. 1 fl.; bei Herrn Kaufmann Herlan: von Lederhändler Götz 5 fl., B. Heinz, Schreinermeister, 1 fl., Kaufmann August Seeligmann 10 fl., Kaufmann W. Kölig 2 fl., Tapetenfabrikant L. Kammerer 10 fl., Gastwirth H. Hemberke 3 fl., Dfenfabrikant E. Mayer 5 fl., Hofglaser Markstahler 2 fl. 30 fr., Möbelaepizer Haslinger 3 fl. 30 fr., Gastwirth Jffland 10 fl., S. S. 1 fl.; im Kontor des Tagblattes: von A. Mayerle Wittwe 5 fl., H. Sch. 1 fl. 45 fr., L. N. Mayer, Kaufmann, 2 fl. 30 fr., R. V. 3 fl., Frau v. Gulat 20 fl., Direktor Regenerer 7 fl. (im Tagblatt Nr. 19 ist zu lesen J. D. 1 fl. statt 2 fl.)
Bis jetzt im Ganzen 4001 fl. 7 fr.
Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

2.1.

Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. v. M. die Aenderung des §. 30 der Statuten dahin festgestellt worden ist:

Was sich über vorgenannte Reserve noch an Zinsgewinn ergibt, wird unter die Gesellschaftsmitglieder mittelst Gutschrift auf ihren Contos ausgetheilt.

Diese Dividende kommt, so oft eine Vertheilung stattfindet, nur solchen Mitgliedern zu gut, welche länger als zwei Jahre in die Gesellschaft aufgenommen sind und in Gemäßheit der §§. 9 und 10 Einlagen gemacht haben; sie beträgt mindestens einen Kreuzer vom Gulden ihres Guthabens. Ergibt die Vertheilungsberechnung noch einen weitem Bruchkreuzer, so wird auf das Guthaben der Mitglieder, welche über sechs Jahre in der Gesellschaft sind, eine weitere Dividende gutgeschrieben, und zwar, wenn der Bruchkreuzer den Betrag eines halben Kreuzers vom Gulden ihres Guthabens erreicht, eine solche mit einem halben Kreuzer, und wenn der berechnete Bruchkreuzer über dreiviertel Kreuzer beträgt, eine solche mit einem vollen Kreuzer.

Die Vertheilung des Gewinns soll in der Regel je alle zwei Jahre stattfinden.

Zugleich wird bemerkt, daß an neu eintretende Mitglieder die Sparbüchlein **unentgeltlich** abgegeben werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1872.

Der Verwaltungsrath.
Walli.

Karlsruher Speise-Anstalt.

3.2. Die Reihenfolge der aufsichtsführenden Herren (je zwei für jeden Tag, Mittags von 12 bis 1 Uhr) ist in der Speisehalle zur gelegentlich gef. **Kenntnißnahme** aufgehängt. Ebenda liegt auch die Liste zu weiterer Einzeichnung. Im Verhinderungsfalle wolle für einen Vertreter **rechtzeitig** Sorge getragen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Der Verwaltungs-Ausschuß.

Versteigerungslokal Karlsstraße 11.

3.2. Wegen Veretzung eines Beamten wurde ich beauftragt, **Mittwoch den 24. Januar**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, dessen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung zu versteigern, als: 1 gerichtetes Bett, Bettweißzeug, Tischtücher und Servietten, 2 Kästen, 1 Küchenschrank, Kanapee, Tische, Stühle, Kommode, Spiegel, Bilder in Rahmen, eisernes und irdenes Küchengeschirr, Glas, Porzellan und sonst noch verschiedene Fahrnißgegenstände.
Fr. Caspar.

Pflasterarbeit-Vergebung.

2.2. Die Gemeinde Knielingen hat 40 Ruthen Rinnenspaster herzustellen. Die Vergebung der Arbeit geschieht im Wege öffentlicher Versteigerung **Mittwoch den 24. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, hier auf dem Rathhause.

Knielingen, den 19. Januar 1872.

Bürgermeister Bollmer.

Holzversteigerung.

In dem herrschaftlichen Garten in der Herrenstraße werden mehrere abgängige Stämme, worunter ein Akazienstamm, nebst Wellen

Donnerstag den 25. d. M.

Vormittags 11 Uhr,

in 10 Loosen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1872.

Großh. Domänenverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft der Sergeant Johann Düring Wittve werden am **Mittwoch den 24. Januar d. J.**

Vormittags 9 Uhr anfangend,

in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 (im Hinterhaus) Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 20. Januar 1872.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 23. Januar d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare

Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Weißzeug und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 22. Januar 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

3.2.

Vorschuss-Verein.

Wir ersuchen unsere verehrl. Mitglieder, behufs Gutschrift der Zinsen und Dividenden pro 1871 die Einlagebüchlein auf unserer Kasse,

Marktplatz 8,

abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Der Vorstand.

2.2. **Knielingen.**

Kindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt **Mittwoch den 21. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause einen 3jährigen Kindfasel öffentlich versteigern.

Knielingen, den 20. Januar 1872.

Bürgermeister **Vollmer.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 8 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Herrenstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Hirschstraße 15 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere unten.

2.1. Langestraße 40 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April an eine ganz stille Familie zu vermieten.

Langestraße 110 ist der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 großen Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Küche, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* Leopoldstraße 15, im Hinterhaus zu ebener Erde, ist eine Wohnung mit Gaseinrichtung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer nebst sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Sophienstraße 42 parterre ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Stephaniensstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Stallung für 2 Pferde und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße 17 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 22. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten in guter Lage auf den 23. April mit oder ohne Magazin u. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Sogleich oder auf 23. April sind zwei Stockwerke mit je 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen, heizbaren Zimmern mit allem Zugehör und vielen Annehmlichkeiten ist billig zu vermieten in **Gernsbach** im Murgthale. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. April ist der zweite Stock, in die Blumenstraße gehend, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Magdkammer, Verschlag, Küche, Keller, Holzlager, nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 37 im untern Stock.

2.1. In Mitte der Stadt ist eine schöne Wohnung (parterre) von 4 Zimmern mit üblichem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 23 im dritten Stock links.

2.1. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Stallung und Dienerzimmer ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen zwischen 11—1 Herrenstraße 23 im dritten Stock links.

* Auf 23. April zu vermieten Steinstraße 6: der zweite Stock mit 3 großen Zimmern nebst Zugehör. Näheres Langestraße 77.

* Zwei Wohnungen, wovon eine sogleich beziehbar, sind zu vermieten mit 3 und 4 Zimmern: **Wilhelmsstraße 4.**

* Es sind 3 bis 4 schöne Wohnungen in einem Neubau von je 3—5 Zimmern nebst Zugehör, Balkon, jede Wohnung mit Glasabschluß, auf den 23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 27 im zweiten Stock.

* An eine stille, kinderlose Familie ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 64 im zweiten Stock.

* Ecke der Quer- und Brunnenstraße 2 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten.

* Grünwinkler Allee 9 ist eine freundliche, in den Garten gehende Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u., im Hintergebäude (mit freier Aussicht), ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 35 ebendaselbst.

* 2.1. Eine Wohnung mit 7 Zimmern, Alkov nebst den übrigen Erfordernissen, sowie größerem Garten ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 138 im Laden.

Mühlburg. In der Schwanenstraße 75 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.2. **Wohnungen zu mieten gesucht!**
Sogleich beziehbar! sowie am 23. April d. J. beziehbar! in verschiedenen Größen! sind gebeten anzuzeigen bei dem Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Ofen ist sogleich zu vermieten: **Nowack-Anlage 7** im vierten Stock.

* Waldstraße 13 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Im Hause Waldstraße 63, am Ludwigsplatz, sind im zweiten Stock zwei unmöblierte Zimmer auf den 23. April 1872 zu vermieten; dieselben können jeden Tag Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr eingesehen werden.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sowie eine Mansardenkammer sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 123.

* 2.1. Vier unmöblierte Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehen, parterre, können, mitunter auch einzeln, auf 23. April abgegeben werden. Näheres Langestraße 123.

* In der Karlsstraße 25 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. — Auch ist daselbst ein noch brauchbarer **Flügel** billig zu verkaufen.

2.1. Langestraße 165 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Alkov im ersten Stock auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei **Otto Himmelheber.**

Laden mit Wohnung-Geruch.

* 3.2. Ein geräumiger Laden mit Comptoir und Wohnung ist unter günstigen Bedingungen auf 23. April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Zwei bis drei Zimmer mit Küche u., möbliert oder unmöbliert, werden auf fünf bis sechs Monate event. noch länger **sofort** zu

miethen gesucht. Adressen sub A. H. im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. d. Zugehör nebst kleiner Werkstätte (geplattet), auf 23. April zu miethen. Adressen beliebe man unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine möblierte Wohnung mit 2-3 Zimmern, am liebsten westlicher Stadtheil, wird von einem Herrn zu miethen gesucht, erwünscht wäre mit Stallung. Adressen beliebe man beim Portier im Erbprinzen abgeben.

*2.1. Eine Wittwe ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im untern Stoc. Anerbietungen nebst Preisangabe wolle man gef. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 4 abgeben.

* Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör zwischen der Kreuzstraße und dem Durlacherthor. Man bittet, die Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

Ein unmöbliertes Zimmer für einen ledigen Angestellten, in einem ruhigen Hause, parterre oder im zweiten Stoc, auch in einem Hinterhaus, wird auf 1. März gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. niedergelegt werden.

* Auf 23. April wird zwischen der Adler- und Ritterstraße ein unmöbliertes Zimmer zu ebener Erde oder im ersten Stoc gesucht, welches sich zum Bureau der Sportel-Einnehmeri eignet. Adressen beliebe man auf dem Accisamt II., Schloßplatz 10 ebener Erde, abzugeben.

Saal-Gesuch.

*3.2. Es wird sogleich zu miethen gesucht: ein Saal oder ähnliche große Lokalität, möbliert oder unmöbliert, Nordseite, mit freier Aussicht. Ein Nebenzimmer erwünscht. Gefällige Anerbietungen zu richten an H. F. Hüßli, Maler, Langestraße 154.

Dienst-Anträge.

Ein reinliches, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sonstiger häuslichen Arbeit sich willig unterzieht, wird zu vorortigem Eintritt gesucht: Langestraße 179 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Jähringerstraße 88 im zweiten Stoc.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße 12 im zweiten Stoc.

*2.1. Ein williges Mädchen, welches bürgerlich kann, wird zu vorortigem Eintritt gesucht. Näheres Leopoldstraße 25 im untern Stoc.

* Zur Aushilfe von Anfang Februar bis Ostern wird eine tüchtige Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten mit unterzieht, gesucht: Kriegerstraße 43 im ersten Stoc.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht: Steinstraße 13.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen und etwas Kleider machen kann, sucht sogleich eine passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Jähringerstraße 48 im zweiten Stoc des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln, sowie sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132, bei Frau Sommerhalter, im zweiten Stoc.

* Zwei anständige Mädchen aus guter Familie, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

* Auf ein hiesiges Haus ist ein Kapital von 6000 fl. auf erste Hypothek auf 23. April auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Tapezier-Gehülfe

findet sogleich Beschäftigung bei
* C. Brückner, Langestraße 126.

Ein Bursche

von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

Stellenantrag.

Ein braver Bursche findet als Hausknecht bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gutgesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen baldigst in meinem Manufactur- und Confections-Geschäft in die Lehre treten.

Fritz Mayer, Langestraße 38.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat das Blechener-Geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern aufgenommen werden bei

A. Mayerle, Hofblechner's Wwe., Herrenstraße 8.

Lehrlinge-Gesuch.

4.2. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können unter günstigen Bedingungen in mein Expeditions- und Assuranzgeschäft als Lehrlinge eintreten.

Ernst Arbeidt, Hofspediteur und Generalagent.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Ehenkammer sucht sogleich eine Stelle. In erfragen Durlacherthorstraße 36.

* Eine gefezte Person sucht sogleich eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Näheres zu erfragen Duerstraße 37 im ersten Stoc.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36.

* Ein junger, gewandter Kellner sucht eine Stelle. Näheres bei Herrn Commissionär Haberstroß in Pforzheim.

*2.2. Eine Wittwe (ohne Kinder) sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Haushälterin; der Eintritt könnte sofort oder auch später geschehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladengehilfin.

* Ein Mädchen aus hiesiger achtbarer Familie sucht sogleich oder später in dieser Branche eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht in einem Geschäft im Weisnähen oder Kleidermachen fortwährend Beschäftigung. Näheres Waldstraße 87.

Damen- u. Kindergarderobe

wird rasch und ganz billig bei solider Arbeit angefertigt: Langestraße 229 im Hinterhaus im zweiten Stoc. 8.3.

Empfehlung.

* Eine zuverlässige junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügen. Näheres Langestraße 112.

Verloren.

* Es wurde ein Medaillon verloren. Der redliche Finder bekommt eine Belohnung von 2 fl. von Schwend bei Kaufmann, Langestraße 171.

* Verloren wurde von der kleinen Herren- in die Amalienstraße eine goldene Broche. Der Finder möge dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße 22 im zweiten Stoc dem Dienstmädchen gütigst abgeben.

* Am Sonntag den 21. d. M. wurde ein goldener Uhrschlüssel an einer kleinen Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kasernenstraße 1 im 3. Stoc abzugeben.

Gefunden.

* Am Fackelständchen wurde ein noch neuer Hut gefunden. Abzuholen: Kasernenstraße 3 im Seitenbau im zweiten Stoc.

3.2. Haus zu verkaufen!
in lebhafter Lage der Stadt, enthaltend: im Vorderhaus, Seitenbau und Hofraum circa 30 Zimmer, 7 Küchen und Zugehör etc., durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäfts von Franz Perrin Sohn.

Hausverkauf.

*3.3. In guter Geschäftslage der Stadt ist ein großes weisnähtiges Wohnhaus (Edhaus) mit Einfahrt und Werkstätte, welches sich für einen größeren Geschäftsbetrieb eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hausverkauf.

* In bester Lage der Stadt, nahe an der Bahn liegendes Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Lusttragende wollen sich in die Steinstraße 13 wenden.

Haus zu verkaufen!
3.2. in Mitte der Stadt, in bestem Zustand, enthaltend: circa 27 Zimmer, ferner 6 Küchen, 9 Kammern etc., durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäfts von **Franz Perrin Sohn.**

Ein Wohnhaus
mit Seitenbau, Hofraum und aller Zugehör wird um den Preis 5400 fl. bei halber Anzahlung unter günstigen Bedingungen und als baldigem Bezuge verkauft durch die Vermittlung des Geschäfts- und Auskunfts-Bureaus **Hud. Landmesser, Langestraße 57.**

Haus zu verkaufen!
mit einer Bäckerei und Laden (wegen abreise) durch Vermittlung des Handelsagentur- u. Commissionsgeschäfts von **3.2. Franz Perrin Sohn.**

Kanarienvögel,
echte Holländer Hahnen und Hennen, werden billigst verkauft. Näheres Restauration Thiergarten. *2.2.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei noch neue **Costüme** (französisches und altdeutsches Bauernmädchen) und ein schöner **Winter-Paletot** sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 113 im 3. Stock.

* Kreuzstraße 7 sind 1 gebrauchtes **Kanapee, 1 Kasten** und ein fast noch neuer **Kommod** billig zu verkaufen.

* Verschiedene **Möbel, Betten, Weißzeug** sind zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Ein **Klavier** (Flügel) für Anfänger ist um den Preis von 33 fl. zu verkaufen: Waldstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Zwei große verschließbare **Kisten** sind zu verkaufen: Langestraße 123.

* Sophienstraße 10 ist wegen Bezug ein gut erhaltenes **Tafelklavier** sogleich billig zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein langer steinerner **Brunnentrog**, für einen Gemeinde-Brunnen oder **Maiertof** passend, mehrere **Fächer Gartengeländer**, steinerne **Gartenposten**, **Pferdeträge**, **Raufen**, vier eichene **Stallposten** (façonirte) für einen **Herrschafstall** geeignet. Näheres Waldstraße 32 b.

* Drei **Kunstvereinsblätter** der letzten Jahrgänge nebst einigen andern **Stahlstichen**, ganz gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 5 im dritten Stock.

Zu verkaufen sind: 2 gleiche neue kleinere **Kanapees**, 1 kleiner und 1 großer **Küchenschrank**, **Nachttisch**, **Wach- und Eßtisch**, 1 großer **Dualtisch**, 2 **Bettladen**, 1 **Wiege**, 1 **Kinderbettlädchen**, 1 **Leibstuhl** mit **Armlehnen**, 1 **Bücherstiel**, 1 **Wasserbank**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Küchenschaf**: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz: ein vierrädriger leichter aber stark gebauter mittelgroßer **Sandwagen**, welcher sich bereits in ein jedes Geschäft eignet: Steinstraße 6 im Hof.

Aufgerüstete schöne gute **Betten**, **Spiegel**, **Kanapees**, **Causeuses**, **Secretär**, gepolsterte **Stühle**, **Vorhänge**, **runde Theetische**, 1 großer **Wirtschaftsherd** mit zwei **Badösen**, **kupferne Wasserbüchse** und zwei **kupferne Fleischesseln**, **messingene Leuchter** und sonstige verschiedene **Wirtschaftsgeräthschaften** sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Waldstraße 32 b.

5.1. Verschiedene Sorten **Chiffonnières** und **Komode**, **Nachttische**, **Tische**, ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Koffer**, **Küchenschränke**, **Robr**, **Stroh- und Bretterstühle**, **Bettladen** mit und ohne **Rost**, **Kanapee**, fertige **Betten**, **Federn** von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr., verschiedene Sorten **Klaum**, 1 noch gut erhaltenes **Klavier** sind billig zu verkaufen: Zirkel 3, Ecke der **Waldhornstraße**.

Hauskaufgesuch.

3.1. Ein Geschäftsmann sucht sogleich ein gut unterhaltenes **Wohnhaus**, womöglich in der **Langestraße**, von der **Adlerstraße** bis zur alten **Waldstraße** oder in einer frequenten **Seitenstraße**, zu kaufen. Adressen beliebe man im **Kontor des Tagblattes** unter **Z. A. B. Nr. 100** abzugeben.

Kaufgesuche.

* Ein **Saukopfsofen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Langestraße 123** eine **Stiege hoch**.

* Eine **Bulldogge** (Hündin) wird zu kaufen gesucht. Näheres beim **Wachmeister** der **2. Compagnie** des **badischen Train-Bataillons Nr. 14** in **Gottesau**.

3.1. **Bordeaurflaschen**, leere, werden zu kaufen gesucht. Wer solche abzugeben hat, wolle seine **Adresse** im **Kontor** des **Tagblattes** abgeben mit **Angabe** der **Zahl**.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

* 3.1. **H. Silb**, **Kronenstraße 7.**

Herren- und Frauenkleider aller Art,

* 2.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart** **Wandervor** am **Ottlingertor** und **Thorwart Höllischer** am **Karlsthor** abgeben.

L. Lazarus aus **Bruchsal.**

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Ankauf von **Gold, Silber, Betten, Möbeln, Herren- und Frauenkleidern** aller Art und zahlt die besten Preise.

N. Balfet, **Duerstraße 26.**

Realwirthschaftsgerechtigkeit

ist zu verkaufen. Näheres **Waldstraße 32 b.**

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist ein **Vierteleplatz** (Sperrsig) sogleich oder von nächstem **Quartal** an zu vergeben. Näheres **Kreuzstraße 3** im zweiten **Stock** rechts.

Unterricht im Zuschneiden

und Einrichten der **Damenkleider** wird ertheilt, und kann jede **Dame** solches innerhalb **14 Tagen** gründlich erlernen gegen geringes **Honorar**: **Langestraße 229** im **Hinterhaus** im **2. Stock**. 8.3.

J. B. Ober's Schreibmethode.

Hiermit eröffne ich neue **20stündige Schön-schreibkurse** für **Herren, Damen und Schüler**, wobei ich mich auf meine früheren **Resultate** beziehe, von denen einige bei **Herrn Ad. Willstätter**, gegenüber dem **Hôtel d'Angleterre**, ausgehängt und zu **besichtigen** sind. Der **Damenkursus** findet zwischen **3-4 Uhr** statt; um $\frac{1}{2}$ 5 der für **Jöglinge** diesiger **Lehranstalten**. **Gest. Anmeldungen** beliebe man heute **Dienstag** oder **morgen** zwischen **1-2 Uhr** in meiner **Wohnung**, **Langestraße 123** eine **Stiege hoch**, zu machen.

J. B. Ober.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. v. Corval,

prakt. Arzt etc., wohnt: **Leopoldstrasse 41.** Sprechstunde: **2-3 Uhr.** *3.1.

Depôt

eingemachter Früchte

offen, sowie in einfachen und eleganten **Glascaraffen** bei

Louis Lauer, Großherzoglicher **Hoflieferant.**

Die bewährte

Liebig'sche Kinder-Suppe,

anerkannt bester Ersatz für **Muttermilch**, fertig zum **Gebrauch**;

Liebig'sches reines Malzextract

in vorzüglicher **Qualität**, das wirksamste Mittel gegen **Husten, Heiserkeit** etc., überhaupt **Brust- und Halsleiden**, beides in **Flacons à 30 fr.**,

bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10.**

24.18.

Chateau Neuf du Pape
 6.1. (Burgunder)
 empfiehlt in ausgezeichneter Qualität, per Flasche à 48 fr.
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Neht engl. Biscuits
 aus der Fabrik von
Huntley & Palmer,
 als:
Albert, Napoleon, Francy-Sweet, Sponge-Rusk, Vanille und Queen
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Volnay
 (Burgunder)
 empfiehlt die Flasche zu 48 fr. in ausgezeichneter Qualität
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Conser, Riffinger, Krankenheiler, Friedrichshaller } **Pastillen**
 sind fortwährend in größeren Partien sowie in einzelnen Flacons zu haben bei
Ernst Glock Sohn,
 12. 12. Bahnhofstraße 1.

Neht englische
Whistable-Native-Mustern
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Sente:
 frische **Cabeljans, Schellfische, Soles, Turbots.**
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene
Turbots, Soles, Cabeljans und Schellfische
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Essig-Gurken,
 vorzüglich im Geschmack, empfiehlt billigt
Fried. Meisch,
 4.1. Ludwigplatz 55 b.

Blumenkohl
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Die erwartete Sendung des berühmten **Rosodinischen Dorsch-Leberthrans** ist eingetroffen bei
Conradin Haagel,
 3.1. Großh. Hoflieferant.

Bock-Ale
 von der Bierbrauerei J. Weißgerber in Kehl ist in frischer Sendung eingetroffen bei
J. X. Weißbrod.
 2.2.

Cigaretten
 von **La Ferme in Dresden, „ächt“**,
 empfiehlt **Sch. Napp,**
 3.3. neben der Hofapotheke.

Neue metrische Gewichte
 in Eisen mit doppelter Bezeichnung und in Messing sind wieder in großer Auswahl bei dem Unterzeichneten vorrätig. Auch empfiehlt derselbe geeichte Tafelwaagen in jeder Größe.
Th. Hertle,
 Chr. Seckmann's Nachfolger,
 Näppurer Landstraße 4.

Tracks,
 elegant aus feinstem Stoff und solid gearbeitet, empfiehlt zu unmaßhlich billigen Preisen
Berliner Herrenconfection,
 Langestraße 84, nächst der Lammstraße.

Kirchen-Kerzen, Wachsstöcke,
 weiß, gelb und gemalt, sowie **Weibrauch** von feinsten Qualität empfiehlt
 en gros et en détail
Conradin Haagel,
 4.1. Großh. Hoflieferant.

Leinene Taschentücher
 in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
H. L. Homburger.

Handschuhwascherei.
 6.5. Militärhandschuhe nach Casseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänische und waschlederne und Glacehandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen bei Frau **Dengler,** Langestraße 233 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Succurs. Auskunfts- und Schuldeneinziehungsbureau. Näheres durch **Leipzig, Eugen Fort.**
 6.1. **Agenten** werden gesucht.

2.2. Der vor kurzem angezeigte neueste **Plan von Carlsruhe,**
 Maßstab 1:50,000, ist nunmehr in schönster Ausstattung in Farbendruck auf groß Adlerformat erschienen und kann bei mir wie von den Buchhandlungen bezogen werden.
 Preis 5 fl.
L. Geissendörfer,
 lith. Anstalt.

Allgemeine Familien-Zeitung,
 Jahrgang 1872.
 Inhalts-Verzeichniß von Nr. 16.
 Text: Die Bahnbrecher der Neuzeit. Socialer Roman von Karl Ulmer. (Fortsetzung). — Eduard Bauernfeld. — Hallstadt im Salzkammergut. — Die Doforder Studenten. — Polizeidifitanen. Eine Erinnerung aus der Reaktionszeit. Von Fr. Friedrich. — Der Führer. Nach dem Gemälde von A. H. Tourrier. — Frauen-Namen. Eine Blumenlese von Dr. A. Oldenberg. — Der Werth eines Lächelns. Humoreske von Rosenthal-Bonin. — Thiers auf einer Inspektionsreise. — Die Moden der Wintersaison. — Das Geheimniß des Abbé. Roman von Levin Schücking. (Fortsetzung). — Aus Natur und Leben. — Chronik der Gegenwart. Von Diefried Mylius. — Valindrom. — Bilder-Räthsel. — Offene Korrespondenz.
 Illustrationen: Eduard Bauernfeld. — Ansicht von Hallstadt bei Ischl. — Doforder Studenten im Kampfe mit Schugmännern. — Der Führer. Nach einem Gemälde von A. H. Tourrier. — Thiers auf einer Inspektionsreise. — Wintermoden 1871—1872.

2.1. **Museum.**
 Samstag den 27. Januar Kränzchen. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.
 Der Vorstand.

Bei Müller & Gräß,

Jähringerstraße 96,
sind bis jetzt eingetroffen nachstehende

Kalender pro 1872.

Ameisen-Kalender	9 fr.
Bau- und Gewerbskalender . . . 1 fl.	12 fr.
* Bilder-Kalender, lustiger	9 fr.
Bilder-Kalender, neuer	6 fr.
Dahmeim-Kalender	54 fr.
Einwickler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, Illustriert, mit Stahlstich und vollständigem Koch- buch	18 fr.
* Jahres-Vote	6 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
Janke, deutscher Volkskalender	18 fr.
Kaiserswerther Volkskalender	36 fr.
Katholischer Bilderkalender	9 fr.
* Katholischer Hauskalender	9 fr.
Kelping, katholischer Volkskalender	36 fr.
* Kriegs-Kalender, deutscher (Vater- Landeskalender)	12 fr.
* Lahrer Hinfende Vote	9 fr.
Laubfrosch, Herriederer	9 fr.
Nirig, deutscher Volkskalender	36 fr.
Nassauer Hinfende Vote	6 fr.
* Sonntags-Kalender	8 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
* Wanderer am Bodensee	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.

Schiller-Kalender.
Die mit * bezeichneten Kalender haben Prämien-Nummern.
**Haushaltungsbücher,
Taschenkalender,
Abreißkalender,
Wand- und Comptoirkalender,
Geschäftskalender**
in größter Auswahl.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden gebe ich hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der pensionirte Stadtpfarrer **Wilhelm Kab** von Neckargemünd, heute Früh 9 Uhr in einem Alter von 69 Jahren dahier gestorben ist.
Karlsruhe, den 21. Januar 1872.
Amalie Kab, geb. Holzmann.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Schloßplatz 9.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden, innigst geliebten Gatten und Vaters, sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.
Karlsruhe, den 21. Januar 1872.
Margarethe Diehm, geb. Beringer.
Bertha Trunk, geb. Diehm.
Stotilde Holterbach, geb. Diehm.
Ewaline Diehm.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe von Tenor und Bass für die Aufführungen der Jubiläumfeier.
Morgen Abend 6 Uhr Specialprobe von Sopran und Alt für den gleichen Zweck.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Unter Heutigem erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meine bisher von mir selbst geführte **Bäckerei, Adlerstraße 2**, an Herrn **Fr. Nees jun.** übergeben habe.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1872.

G. Haisch, Hofbäcker.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich unter Heutigem die bisher von Herrn **G. Haisch, Adlerstraße 2**, geführte **Bäckerei** pachtweise übernommen habe.

Mein eifriges Bestreben wird sein, um mir das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen zu erhalten, durch gute und geschmackvolle Waare, sowie durch aufmerksame Bedienung ein verehrliches Publikum zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll und ergebenst zeichnet

Fr. Nees jun.

Rechtes Dr. Lind'sches Malz-Extrakt

von **M. Koch & Co.** in Stuttgart, von den ersten wissenschaftlichen Autoritäten allein rühmlichst empfohlen, ist in den bekannten Sorten in Karlsruhe zu haben bei
W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,
H. Lechleitner, Zirkel 15.

3.2.

Eröl,

wasserhelles, per Liter 17 fr.,
bei größerem Bezug per Liter 16 fr.

empfehl
G. Zeuner, Viktoriastraße 17.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paqueten zu **30 fr.** und halben zu **16 fr.** bei **W. L. Schwaab**, Karl Hauber's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19. 6.6.

4.2.

Lyoner Seidenstoffe

in vorzüglicher Waare, worunter beliebte Lichtfarben in schwerer Qualität, bringe empfehlend in Erinnerung.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**



Original-Singer-Maschinen

empfehl die Haupt-Agentur

Louis Landauer,
Langestraße 104.

Dreijährige Garantie. 6.2.
Zahlungs-Erleichterung.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft
 von **C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,
 empfiehlt sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel,
 Glas und Porzellan etc. etc., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

Ball- und Salonschuhe
 in verschiedenen Sorten und eleganter Arbeit empfiehlt billigt
 2.2. **Franz Schmidt**, Amalienstraße 15.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.
 Nachdem unser seitheriger Vertreter, Herr Heinrich Knauf jun. in Karlsruhe, die Agentur niedergelegt, geht dieselbe von heute an auf
 Herrn **Karl Schwindt**, Hofbäcker daselbst, über.
 Wir bitten die Mitglieder unserer Anstalt und diejenigen, welche derselben beitreten wollen, hiervon Kenntniß zu nehmen.
 Mannheim, den 1. Januar 1872.

Die General-Agentur:
Mabus & Stoll.

In Bezug auf bevorstehende Anzeige halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen.
 Zugleich bin ich beauftragt, mitzutheilen, daß die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha nach vorläufiger Berechnung ihren Teilnehmern für 1871
circa 79 Prozent
 ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben wird.
 Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Teilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1871 wird am Ende des Monats **Mai d. J.** erfolgen.
 Karlsruhe, den 5. Januar 1872.

Der Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland:
Karl Schwindt, Waldstraße 63.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.
 Der unterzeichnete gerichtlich bestellte Gläubigerausschuß im Concourse der **Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig** macht hiermit die Pfandbriefinhaber dieser Bank darauf aufmerksam:
 daß alle bis zum Ablauf der Anmeldefrist, also bis zum 17. Februar d. J. nicht angemeldeten Pfandbriefe völlig werthlos werden, weil nach Sächsischen Gesetzen weder eine nachträgliche Anmeldung möglich ist, noch gegen eine Versäumnis an der obigen Anmeldefrist Restitution ertheilt wird.
 Leipzig, den 12. Januar 1872.

Der Gläubigerausschuß im Concourse der Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig.
 Adv. Hennig. Adv. Dehne. Adv. Ernst Richter. Adv. N. Wachsmuth.

Eintracht.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder (Damen und Herren) freundlich ein, der zweiten Berathung des **Costüme-Kränzchens** beizuwohnen und zwar
morgen Mittwoch Abend 6 Uhr
 im Musiksaal (neben dem großen Saal).
Das Comite. 2.1.

Standesbuchs-Auszüge.

- Cheaufgebote:**
 20. Jan. Hieronymus Moog von Sackenheim, Sergeant, mit Anna Marie Reichold.
Geburten:
 19. Jan. Ditto Hermann, Vater Karl Maier, Diener.
 20. " Sächte Luise Emma, Vater Mor Böckh, Anwalt.
 21. " Rudolf, Vater Anton Renkel, Gießer.
 21. " Luise Karoline, Vater Ludwig Matzler, Schmied.
 22. " Wilhelmine Josephine Leopoldine, Vater Leopold Meider, Resident.
 22. " Karl Wilhelm, Vater Karl Keller, Schloffer.
 22. " Karl, Vater Ferdinand Dietrich, Weichschreiber.
Todesfälle:
 20. Jan. Marie Lofler, alt 84 Jahre, Wittve des Postkalk Lofler.
 20. " August Seyfried, Küfer und Biertrauer, ledig, alt 56 Jahre.
 20. " Christine Weber, Näherin, ledig, alt 27 Jahre.
 21. " Wilhelm Raß, Pfarrer o. D., ein Gemann, alt 69 Jahre.
 22. " Geera Konrad Weisel, Nota: a. D., ein Gemann, alt 56 Jahre.
 22. " Friederike, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Schubacher Rühlmann.

- In hiesigen Gasthöfen.**
Parasitäten Hof. Lehnhardt, Kfm. v. Offenbach. Frau Honcker v. Loele.
Englischer Hof. Eugenbühl, Kfm. v. Wiesbaden. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Schmidt u. Mainz, Kfl. v. Frankfurt. Bächle, Kfm. v. Mannheim. Goll, Ing. v. Kirchheim. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Frau Gräfin Normann v. Untergrombach. Koch, Kfm. v. Köln. Hopymann, Kfm. v. München. Holzger, Kfm. v. Wien. Kober, Fabr. v. Gmünd.
Erbprinzen. Kreisau v. Beckheim v. Weinheim. Frau Proch v. Saarbrücken. Feig, Kfm. v. Meuswitz. Kl. Bühl v. Lohr. Heim, Kfm. v. Berlin. Popp u. Morstadt, Kfl. v. Frankfurt.
Geist. Lehrer, Kfm. v. Heilbronn. Maier, Kfm. v. Heilbrunn. Weierlin u. Polack, Kfl. v. Mannheim. Sädinger, Kfm. m. Frau v. Bollingen. Herb, Kfm. v. Gndingen. Heymann, Kfm. v. Düsseldorf.
Goldener Schenke. Dr. Alt, Amtsarzt v. Kadenburg. Kemle, Optikus v. Germerheim. Lautenwieser, Part. v. Freiburg. Hartenberg, Kaufm. v. Berlin. Altemann u. Wayer, Kfl. v. Frankfurt. Eder, Kfm. v. Heilbronn.
Grüner Hof. Siegel u. Rahn, Priv. u. Pär, Kfm. m. Frau Frankfurt. Sandkühl, Rent. v. Dresden. Paus v. Stuttgart. Pottinger v. Mainz. Buschmann v. Hannover. Salzer, Priv. v. Pforzheim. Hoch v. Gannstatt. Wiffel v. Hannover.
Hötel Große. Hausen, Kfm. v. Reib. Keller, Kfm. v. Wernerskirchen. Giffen, Kucar, Richard, von Groß. Michius u. Duhlheim Kfl. v. Frankfurt. Kleber, Fabr. v. Böttin. Silberstein, Wolfheim, Kau, Seltin, Friedmann u. Baier, Kfl. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Göttingen. Busch, Kfm. v. Solingen. Schäler, Kfm. v. Brüssel. Schieder, Kfm. v. Kork. Gbter, Kfm. v. Köln. Weber, Kaufm. m. Frau v. Baden. Kruter, Kaufm. v. Remscheid. Schütz, Gutbes. v. Deibelsheim.
Hotel Stoffelth. Mebus, Bahnbeamter v. Wien. Krutina, Bezirksrichter v. Wadkirch. Anner, Fabr. v. Heilbronn. Leugen, Disziter v. Straßburg. Gidich, Disziter, v. Wühlhausen. Ederle, Stud. v. Freiburg. Haas, Fabr. v. Straßburg. Eder, Kfm. v. Wühl. Weidels, Kfm. v. Freiburg. Wirth, Assessor v. Mannheim. Späth, Pfarrer v. Adelsheim. Schmidt, Dehan v. Hornberg. Herz, Bantier v. Frankfurt. Ederle, Dehan v. Muggensturm.
Prinz Max. Treßger, Lehrer v. Wehr. Dr. Fischer v. Rangig. Seidemann, Kfm. v. Offenbach. Sigel, Kfm. v. München. Rothwurf, Kfm. v. Wien. Wacker, Pfarrer v. Rodelburg. Krämer, Kaufm. v. Stuttgart. Maritz, Postbeamter v. Coblenz. Kaiser, Postbeamter v. Magdeburg. Siefert, Postbeamter v. Darmstadt.
Rothes Haus. Arnold, Coiffeur v. Baden. Bachmayer, Bauführer v. Kirchbach.
Schwarzer Adler. Nagel, Geometer v. Eingen. Progen, Kfm. v. Mosbach.
Silberner Anker. Sydte, Lehrer von Reichen. Kiefer, Polytechniker v. Bruchhausen Wunke, Apotheker v. Bretten. Fischer v. Basel.